

B. Benda in Lausanne.

[35316]

Lausanne, den 1. September 1893.
Rue Centrale, 3.**P. P.**

Hierdurch erlaube ich mir Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass ich Anfang Oktober in

Sion,

der Hauptstadt des Kantons Wallis, eine **Buchhandlung** verbunden mit Kunst- u. Musikalienhandlung eröffnen werde.

Ich bitte auch für dieses neue Unternehmen um Ihre freundliche Unterstützung, umso mehr, als ich hoffe, dadurch dem deutschen Buchhandel ein neues Absatzgebiet zu erschliessen.

Bisher war Sion und der ganze Kanton buchhändlerisch durchaus verwahrlost, so dass, namentlich bei dem von Jahr zu Jahr wachsenden Fremdenstrom, der das Rhonethal und seine Seitenthäler durchzieht, ich einen günstigen Erfolg meines Unternehmens erwarten darf.

Vorläufig ist die Anlage eines eigenen Contos, mit Ausnahme, wo ich darum speziell ersuchen werde, nicht nötig; vielmehr bitte ich alle Sendungen à Conto Lausanne zu buchen.

Hochachtungsvoll

B. Benda.

[35392] Bamberg, 4. September 1893.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich heute am hiesigen Plage unter der Firma

C. Schneider Verlag

eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe.

Meine Thätigkeit wird sich hauptsächlich auf hervorragende Publikationen der Belletristik erstrecken und werde ich mir gestatten, Ihnen demnächst ein Verzeichnis zugehen zu lassen.

Herr Ed. Kummer in Leipzig hatte die Güte meine dortige Vertretung zu übernehmen.

Indem ich Sie höflich bitte, meinem Unternehmen Ihr geschätztes Vertrauen entgegen zu bringen und Ihre Unterstützung zu teil werden zu lassen, empfehle ich mich, Ihnen stets das größtmögliche Entgegenkommen zusichernd,

Hochachtungsvoll

Carl Schneider.Berlin SW., den 1. September 1893.
Bessel-Strasse 17.[35396] **P. P.**

Hierdurch die Mitteilung, dass wir von heute an mit dem Buchhandel in direkten Verkehr treten und unsere Kommission Herrn Otto Klemm in Leipzig übertragen haben. Vom 1. Oktober an erscheint bei uns:

„Deutsche Kaufmännische Wochenschrift“,

über welches Unternehmen Sie Näheres durch unser Cirkular erfahren werden. Indem wir die Herren Verleger um regelmässige Einsendung aller buchhändlerischen Cirkulare und Wahlzettel ersuchen, zeichnen

Hochachtungsvoll

Thormann & Goetsch.

Mannheim, den 4. September 1893.

[35264] **P. P.**

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich mich infolge immer größerer Ausdehnung meines Geschäfts veranlaßt sehe,

meine hier selbst seit 6. August 1892 bestehende Firma

A. Schenk,

Sortimentsbuchhandlung u. Leihbibliothek in direkte Verbindung mit dem Gesamtbuchhandel zu bringen.

Meine Vertretung habe ich Herrn Paul Stiehl in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

A. Schenk.**Verkaufsanträge.**

[27483] Infolge Verlagsauflösung ist ein einzelner großer Verlagsartikel spottbillig für 9000 \mathcal{M} ($\frac{1}{2}$ Anzahlung) bar mit allen Rechten u. Vorräten zu verkaufen. Eignet sich auch vorzüglich zur Verlagsgründung oder für Buchdruckerei. Direkte Angebote unter H. W. # 27483 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[35256] Ich habe folgende Sortimentsgeschäfte zu verkaufen:

1 Kunsthandlung in Braunschweig. Kaufpreis 15 Mille.

1 Kathol. Sortiment in Süddeutschland m. Zeitschriften-Verlag u. Druckerei. Kaufpreis 75 Mille.

1 Kathol. Sortiment in Bayern. Kaufpreis 45 Mille.

1 Sortiment in Böhmen. Kaufpr. 10 Mille.

1 Altrenommiertes Veseinstitut in Norddeutschland. Kaufpreis 60 Mille.

1 Sortiment in Prov. Posen (Einwohner 41500). Kaufpreis 10 Mille.

1 Gr. Kolportageortiment in Sachsen. Kaufpreis 60 Mille.

1 Sortiments-Kunsthandlg. u. Papiergesch. in Berlin. Kaufpreis 30 Mille.

1 Sortiment mit Verlag, Druckerei u. Zeitung in einem nordd. Seebade mit Haus 52000 \mathcal{M} .

1 Antiquariat in Berlin. Preis 12 Mille.

1 Altrenom. Kunstortiment in Bayern. Kaufpreis 45 Mille.

1 Sortiment in gr. Stadt Pommerns. Preis 25 Mille.

1 Sortiment in Baden (Universitätsstadt). Preis 30 Mille.

Die Inventuren und Gewinnresultate obiger Geschäfte habe ich persönlich geprüft und die Kaufpreise dementsprechend festgestellt.

C. Aldenhoven, gerichtl. Bücherrevisor
b. Landgericht I/II, Berlin, Dönhofsstr. 32.

[35339] Ein lukratives, gut eingeführtes

Papiergeschäft

mit feiner Kundschaft, in einer industriereichen Stadt Süddeutschlands, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen. Angebote unter P. 1612 an **Rudolf Woffe** in Leipzig.

[35314] Eine in Anhalt gelegene kleinere solide Buchhandlung mit Nebenbranchen ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Die Buchhandlung befindet sich bereits seit 20 J. im Besitz des Verkäufers. Selbstreflekt. Näheres unter B. B. # 35314 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

35052] Für Dresden oder Leipzig. — Die Restauflage eines beliebten, sehr gangbaren Prachwertes mit allen Rechten für nur 2500 \mathcal{M} bar zu verkaufen; Lagerwert netto üb. 7500 \mathcal{M} . Angebote unter H. P. # 35052 an die Geschäftsstelle des B.-V. in Leipzig.

[35449] Ein Sortiment in norddeutscher Grosstadt ist wegen Ausscheidens des Inhabers aus dem Buchhandel sofort zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 35449 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[35399] Ein Sortimentsgeschäft zum Preise von 40–50 Mille \mathcal{M} wird zu kaufen gesucht. Angebote unter H. K. # 35399 bitte an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[35400] Leihbibliothek mit den neuesten Erscheinungen zu kaufen gesucht. Angebote mit Verzeichnis unter W. G. # 35400 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[1036] Eine kleinere, aber solide und auslehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staudé.**Teilhabergesuche.**[35447] **Teilhabergesuch.**

Ich wünsche zum 1. Oktober einen **Associé** für mein sich rasch entwickelndes Geschäft hier. **Antiqu. Kenntnisse erwünscht. Süddeutscher (ledig und Christ) vorgezogen. Beste Referenzen erwartet.**

Oxford.

Hugo Heller

Universitäts-Buchhandlung.

[33462] **Teilhabergesuch.**

Zu einem in einer der bedeutendsten Residenzen Europas zu errichtenden Verlagsgeschäft verbunden mit Spezial-Sortiment für alle Zweige des Kunstgewerbes wird ein womöglich fachmännisch gebildeter, ev. sprachkundiger Teilhaber mit ca. 20–30000 \mathcal{M} Kapital gesucht. Das projektierte Unternehmen, zu welchem bereits eine gute Grundlage vorhanden ist, würde — da am Platze ganz ohne Konkurrenz — von zweifelloser Rentabilität sein.

Gef. Angebote unter R. K. Nr. 33462 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

[35401] Ein Gelehrter, kapitalkräftig, wünscht als stiller Sozius in einen größeren Berliner Verlag von philosophischer, historischer, philologischer Richtung einzutreten. Angebote unter # 35401 an die Geschäftsstelle d. B.-V. in Leipzig.

Fertige Bücher.

[35431] Soeben erschienen:

Sammlung gemeinnütziger Vorträge, hrsg. v. Deutschen Vereinen zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag.

No. 179 u. 180. **Moostorf**, seine Gewinnung und Bedeutung für die Landwirtschaft und die Städtereinigung von Hans Schreiber.

46 Seiten. 60 \mathcal{J} mit 25% Rabatt.

Wir bitten nach Bedarf zu verlangen.

Prag, den 4. September 1893.

Fr. Haerpfer's

Buch-Kunsthandlung u. Antiquariat.
(R. Gautsch & R. v. Weinzierl).